

Richtlinien:

<b>Art der Förderung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Mietkostenzuschüsse</li><li>2. Institutionelle Förderung</li><li>3. Projektförderung</li></ol>
<b>Förderkriterien</b>	<p>Kombination aus mind. 1 Förderschwerpunkt (Kategorie A) + mind. 1 Handlungsfeld (Kategorie B)</p> <p><b>A. Förderschwerpunkte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Relevanz für Kempten<ol style="list-style-type: none"><li>1.1 Impuls oder Innovation für die Stadt Kempten (Allgäu)</li><li>1.2 Überregionale Strahlkraft</li></ol></li><li>2. Kulturelle Bildung</li><li>3. Kulturelle Grundversorgung</li></ol> <p><b>B. Handlungsfelder</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Nachhaltigkeit (auf Dauer oder als langfristige Reihe)</li><li>2. Teilhabe</li><li>3. Kulturelles Erbe (greift „Kemptener Marken“ auf: historische Persönlichkeiten, Orte, Traditionen)</li><li>4. Gesellschaftliche Kernfragen und Diskurse</li><li>5. Barrierefreie Zugänge zu Kunst und Kulturschaffen</li><li>6. Integration und Demokratieförderung</li><li>7. Nachwuchs- und Talentförderung</li><li>8. (nachhaltige) Netzwerkbildung/ <b>Kooperationen</b></li><li>9. Inklusion</li><li>10. Analog-Digitale Projekte</li><li>11. Zusammenarbeit mit renommierten Künstler*innen und Kulturschaffenden (Qualität)</li></ol>

<p><b>Wer ist grundsätzlich förderfähig?</b> <b>Zuwendungsempfänger</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemeinnützige Einrichtungen, Vereine oder anderweitige gemeinnützige Zusammenschlüsse</li> <li>2. Private Personen</li> <li>3. Juristische Person</li> </ol> <p>die ihren Vereins-/ Unternehmensitz/ Wohnort i.d.R. in Kempten haben und mit dem Projekt keine kommerziellen Interessen verfolgen.</p>
<p><b>Was ist grundsätzlich förderfähig?</b> <b>Projektvoraussetzungen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projekte       <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 müssen i.d.R. in Kempten stattfinden bzw. nur der in Kempten stattfindende Projektteil ist förderfähig</li> <li>1.2 dürfen nicht kommerziell sein.</li> </ol> </li> <li>2. Drittmittel von mind. 10% der Gesamtprojektkosten müssen eingebracht werden (Sponsoring, Fördergelder, Spenden etc.)</li> <li>3. Doppelförderung ist ausgeschlossen.</li> <li>4. In der Regel kann jährlich nur maximal 1 Projekt (Kategorie „Kleine Projekte“) pro Träger/ Veranstalter gefördert werden.</li> </ol>
<p><b>Finanzierungsart</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festbetrag</li> <li>- Fehlbedarfsfinanzierung</li> <li>- Anteilsfinanzierung (mit Obergrenze)</li> </ul>	<p>Zuwendung erfolgt als anteiliger Zuschuss.</p>
<p><b>Antragsverfahren:</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für den Antrag ist das vom Kulturamt bereitgestellte Formular zu verwenden.</li> <li>2. Nur korrekt und vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet; der Antrag muss vom Vertretungsberechtigten der Einrichtung unterzeichnet sein.</li> <li>3. Der Antrag wird bearbeitet und bewertet, wie vorliegend.</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Zur Bearbeitung muss die Einreichungsfrist muss gewahrt sein.</li> <li>5. Dem vollständigen Antragsformular müssen folgende Anlage beiliegen: <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Konzeptbeschreibung</li> <li>5.2 Kosten- und Finanzierungsplan</li> <li>5.3 Fördergeldzusagen (Drittmittel)</li> <li>5.4 Kooperationsvereinbarungen (ggf.)</li> <li>5.5 Vereinssatzung</li> </ol> </li> </ol>
<b>Fristen:</b>	<p>Für große Projekte: zwei Fristen pro Jahr  Kleinere Projekte: vier Fristen pro Jahr</p>
<b>Vorgaben:</b>	<p>Vom Zuwendungsempfänger wird erwartet, dass er</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verantwortungsvoll mit den zugeteilten Mitteln wirtschaftet.</li> <li>2. Er im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die Förderung durch die Stadt Kempten (Allgäu) hinweist.</li> <li>3. Er die geförderte Maßnahme evaluiert.</li> </ol>
<b>Evaluation/ Verwendungsnachweis</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Förderungen sind zu evaluieren. Erwartet wird <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Eine Bilanz/ Jahresabschluss sowie</li> <li>1.2 ein aussagekräftiger Bericht, der Aussagen zu <ol style="list-style-type: none"> <li>1.2.1 Mittelleinsatz (Personen/ Sachmittel)</li> <li>1.2.2 Angeboten,</li> <li>1.2.3 zur Nachfrage (erreichte Zielgruppen) sowie</li> <li>1.2.4 zur Zielerreichung umfasst.</li> </ol> </li> </ol> </li> <li>2 Nach Abschluss des Projektes müssen beispielhaftes Bildmaterial (inkl. entsprechender Freigaben), sowie Belegexemplare aller Publikationen, Programmhefte, Werbemittel u.ä. eingereicht werden.</li> </ol>
<b>Auswahlverfahren/ Beschluss</b>	<p>Anträge unter 3.000,0 EURO:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung und Bewilligung durch das Amt</li> </ol>

2. Dem Kulturausschuss werden in einem jährlichen Bericht alle geförderten Projekte vorgestellt.
3. Die Entscheidung der des Kulturamtes ist bindend und final.
4. Der Bescheid ergeht i.d.R. 14 Tage nach Abgabefrist.

Anträge über 3.000,- EURO:

1. Erstprüfung der Anträge im 4-Augen-Prinzip
2. Formal richtige Anträge werden einem Gremium aus Fachleuten zur Entscheidung beigelegt:
3. Dem Kulturausschuss werden in einem jährlichen Bericht alle geförderten Projekte vorgestellt.
4. Die Entscheidung der Jury ist bindend und final.
5. Der Bescheid ergeht i.d.R. 28 Tage nach Abgabefrist.